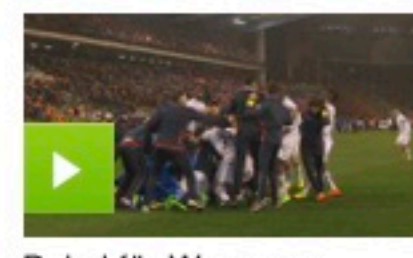
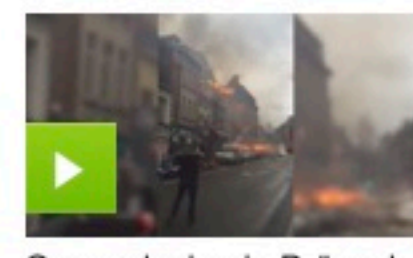


Eurocent mal anders



Pokal für Waregem



Gasexplosion in Brüssel

## Carl De Keyzer: Fotos von Küsten und Bergen

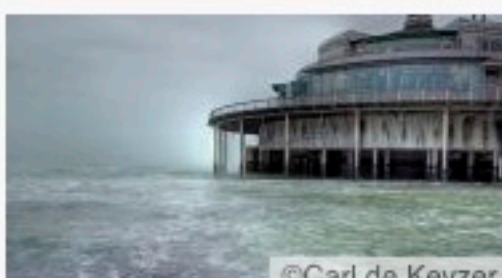


©Carl De Keyzer

Mo 20/03/2017 - 12:30 Andy Kockartz

Das Kulturzentrum Botanique in Brüssel zeigt noch bis Ende April Arbeiten aus zwei Langzeitreportagen des flämischen Fotografen Carl De Keyzer, der zur weltberühmten Fotoagentur Magnum gehört. Beide Serien setzen sich auf eine ganz besondere Art und Weise mit dem Klimawandel auseinander und wurden hier auf eine überraschende Manier mit einander verbunden. „Moments before the flood“ zeigt Fotos von Küstenstreifen überall in Europa und für „Higher Ground“ (Foto) erklimmt De Keyzer im Sommer Wintersportlandschaften in europäischen Bergen.

2012 beendete Carl De Keyzer seine 2006 begonnene fotografische Langzeitreportage „Moments before the flood“, in der er überall in Europa Küstenstreifen und Strände bereiste, um diese zu fotografieren. Diese Reportage zeigt das „Warten auf die Flut“, bzw. das langsame Ansteigen der Meeresspiegel. De Keyzer baut in seine Kompositionen oft auch Menschen ein, die er nicht selten unbewusst zu Protagonisten von absurden Situationen macht. Die Bilder lassen den Betrachter oft ratlos aber verwundert nachdenken.



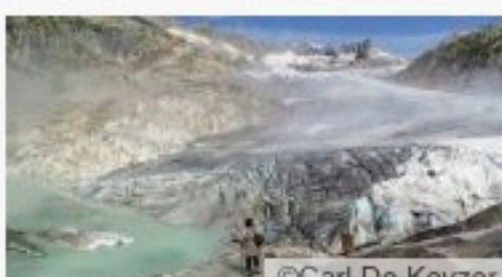
©Carl de Keyzer  
Blankenberge aus "Moments before the flood"

Da sind von Erosion bedrohte Klippen in England zu sehen, die Straßen zerstören und Wohnhäuser in Gefahr bringen. Oder an Stränden zwischen Abfall und toten Seevögeln sonnende Familien. Oder auch wie metallene Monster aus Star Wars-Filmen aussehende Schieß- und Schutzanlagen in der Themsemündung an der Nordsee. Viele Ansichten De Keyzers zeigen Anlagen und Erfindungen der Menschen, die versuch(t)en, sich vor der Flut und der See zu schützen. Dass diese Versuche oftmals zum Scheitern verurteilt sind, mag kaum verwundern.

Nur ein einziges dieser Fotos wurde in Belgien aufgenommen: Der Pier von Blankenberge (kl. Foto). Hier sorgte Carl De Keyzer mit Mehrfachbelichtungen für eine ganz besondere farbliche Form des Wassers, dass die Pfähle, auf die sich die Anlage stützt, umfließt. Ob dies nun bedrohlich oder romantisch aussieht, überlässt der Magnum-Fotograf dem Betrachter. Der Titel der Reportage könnte auch gut und gerne „Ruhe vor dem Sturm“ heißen, denn die Fotos strahlen eine bestimmte Ruhe aus, eine Ruhe, die allerdings bei näherem Hinsehen Beunruhigung auslösen kann.

### Von den Küsten auf die Berge

Im Gegensatz zu der Angst vor dem steigenden Seespiegel rund um Europa in „Moments before the flood“ steht „Higher Ground“. Hierzu lädt Karl De Keyzer den Betrachter ein, die bedrohliche Küste zu verlassen, um Schutz auf den Bergen zu suchen, vermeintlichen Schutz. Doch auch dieser Ausweg bringt teilweise absurde Fotos, denn die meisten Bilder dieser Reportage zeigen Winter- und Wintersportanlagen im Sommer. Und wieder sind es vom Menschen geschaffene Anlagen, die absurd anmuten und wieder werden zufällig Anwesende zu unbeholfenen Mitspielern im Erschaffen von unwirklichen Szenen.



©Carl De Keyzer  
Aus "Higher Ground"

Die Fotos zu „Higher Ground“ sind hauptsächlich in den Alpen, in Frankreich, Deutschland, Österreich und in der Schweiz entstanden. Sie zeigen Berglandschaften, in die von Menschenhand geschaffene Betonanlagen geschlagen wurden, damit die Touristen auch außerhalb der Wintersportsaison etwas „zum gucken“ haben. Doch zumeist sind die zu entdeckenden Landschaften und die darin aus touristischen Gründen erbauten Hotel- und Sportanlagen eher hässlich und zeigen gerade im Sommer die Wunden, die der Mensch darin geschlagen hat.

Man mag sich nach jedem gesehenen Bild die Frage stellen, warum Touristen ihre Sommerferien gerade in solchen Gegenden verbringen. Kahle Berglandschaften, in denen Wiesen und Bäume keine Chancen haben und Anlagen in Gegenden, in denen auch im Winter kaum noch Schnee fällt, sehen eher traurig aus. Und die Menschen, die Karl De Keyzer dort bildlich festhält, wirken auch nur selten wirklich glücklich... Soll dies die Welt sein, in die wir vor der Sintflut flüchten sollen? In beiden Reportagen verbindet Carl De Keyzer in seiner unnachahmlichen Art und Weise Absurdes, Kaputttes und Zerklüftetes mit Schönheit, Anmut und Ästhetik.

### Wer ist Carl De Keyzer?



Carl De Keyzer

Carl De Keyzer (geboren 1958 - Foto) gehört wohl zu den besten Fotoreportern in Belgien. Schon seit 1994 ist De Keyzer Mitglied der renommierten Fotoagentur Magnum mit Sitz in Paris. Er begann seine Karriere als Freelance-Fotograf 1982. Damals schon dozierte er Fotografie an der Königlichen Akademie für Schöne Künste in Gent.

De Keyzer fotografiert weltweit und seine Reportagen wurden und werden auf der ganzen Welt ausgestellt und nicht selten mit Preisen ausgezeichnet. Die beiden im frankophonen Brüsseler Kulturzentrum Botanique gezeigten Reportagen „Moments before the flood“ und „Higher Ground“ sind, wie die meisten seiner anderen Reihen auch, in Buchform erschienen. Verlegt werden die vorliegenden Reportagen im Lannoo-Verlag.

### Info zur Ausstellung

„Moments before the flood“ und „Higher Ground“, zu sehen noch bis zum 30. April 2017 im Botanique/Kruidtuin, Rue Royale/Koningsstraat 236 in 1210 Brüssel

Info: [Botanique.be](http://Botanique.be)

**Verbindungsbüro  
Flandern-Europa**

www.flandern...  
Seite gefällt mir

Unseren Newsletter  
abonnieren?

MAS  
MUSEUM FÜR ANTWERPEN

**Vlaanderen**  
verbeelding werkt

flandern  
belgien

de Rand

Mehr wissen über Flandern?

Infos für Flandertouristen	Offizielle Portalseite Flanderns
„De Rand“ auf Deutsch	TV Brussel
Study in Flanders	

Deze website maakt gebruik van bestanden (zoals cookies) en andere technologieën. Door verder te surfen op deze website gaat u akkoord met het plaatsen hiervan. [meer weten](#)

OK